

Gleise, Gleisplanung, Gleisbau

Schmalspurgleise sind nicht mit dem herkömmlichen Spur N-Gleismaterial kompatibel, d.h. austauschbar. Es wird ein Gleis mit der Spurweite von 6,5 mm benötigt, eben Z-Gleise.

Z-Gleis-Material

Leider entsprechen sowohl Schwellenbreite wie auch Schwellenlänge, sowie deren Abstand untereinander nicht ganz den umgerechneten Maßen. Trotzdem ist Spur Z-Gleismaterial für den Anfänger in N-Schmalspur absolut die richtige Wahl. Ohne große Probleme kann man damit starten und wenn die Ansprüche an das Gleismaterial steigen, ist diese Anschaffung noch im Schattenbahnhof weiter zu verwenden.

Gleismaterial für den Selbstbau

Als Untergrund wird eine stabile Trasse benötigt.

Darauf kommen die Schwellen zu liegen. Diese lassen sich aus Balsaholz aus dem Flugzeugmodellbau problemlos selbst schneiden.

Obenauf kommt das Profil. Ausgehend von den Vorbild-Werten und deren Umrechnung in den Modellmaßstab, kommt die Code 40-Norm dem Vorbild am nächsten. Die Code 40-Profile sind bei verschiedenen Herstellern erhältlich.

Zur stabilen Verbindung von Profilen und Schwellen hat sich die Lötmethode als optimal herausgestellt. Da auf dem Holz nicht gelötet werden kann, wird eine mit Kupfer kaschierte Pertinaxplatine aus dem Elektronikhandel in schwellenbreite Streifen zugeschnitten und abgelängt.

Abschließend benötigen wir noch eine Spurlehre. Dazu wird in ein kleines Aluminiumstück (Rest eines Winkels o.ä.) passend befeilt oder zwei kurze Stückchen eines TT-Profils mit einem Messingstück verlötet. Achten Sie auf jeden Fall auf die Einhaltung der exakten Spur. Für Gleisbauarbeiten werden mindestens zwei, besser vier Spurlehren, für den Weichenbau wenigstens fünf bis sechs Stück benötigt. Ein paar Exemplare in Reserve können ebenfalls nicht schaden.

Spezielle Spurlehren für Dreischienengleis sind nicht notwendig. Es können statt dessen abwechselnd Normal- und Schmalspurlehren verwendet werden.

Vorgehensweise

Zur Planung der Gleisanlage sind Papier und Bleistift, aber auch der Computer gute Hilfsmittel. Zur Verdeutlichung der Planung empfehlen wir die Verwendung von Gleisschablonen, die so lange auf der Anlagetrasse zusammen gestellt werden, bis der Gleisverlauf den Wünschen entspricht. Die Schablonen werden sodann aufgeklebt. Gleiches geschieht im Folgenden mit den Schwellen. Jeweils 7 Holz-, dann eine Pertinaxschwelle. Die Schwellenenden werden an der eingezeichneten Hilfslinie ausgerichtet.

Das Holz wird nun eingefärbt, die Kupferschicht in der Mitte der Schwelle mittels Bastelmesser oder Trennscheibe vorsichtig aufgetrennt (mit Widerstandsprüfer testen).

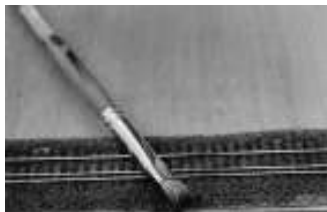
Das erste Profil wird auf dem vorbereiteten Gleisbett ausgerichtet und verlötet. Dies passiert stets an der Schienenaußenseite, um die volle innere Spurkranzfreiheit zu behalten. Liegt das Profil optisch einwandfrei, wird das zweite, unter Zuhilfenahme der Spurlehren aufgelötet. Sollten beim Probefahren Unregelmäßigkeiten auftauchen, ist das Gleis schnell wieder abgelötet und ohne Materialverlust korrigiert.

Die Pertinaxschwellen erhalten ihre farbliche Behandlung erst nach erfolgreicher Probefahrt. Als nächster Schritt folgt das Einschottern der Gleisanlage mit einem passenden Kleinschotter. Zur Verwitterung wird rostbraune Farbe mit feinem Pinsel auf die Seiten der Schienenprofile gemalt. Mit einer Holzleiste kann vor dem endgültigen Trocknen der Farbe der Schienenkopf wieder blank geputzt werden. Hartnäckigen Stellen rücken Sie mit Lösungsmitteln und Lappen zu Leibe.

Staub und Rost, sowie Ölspuren, verschmutzen den Schotter sehr stark. Dies im Modell nachzubilden ist leicht mit Trockenfarbe möglich. Sie wird einfach mit einem Borstenpinsel in das Schotterbett gerieben. Mittels dunkler Ölfarbe können Sie nun noch Verschmutzungsspuren im Gleis nachahmen.

Beispiel:

1. fertiges Dreischienengleis N/Nm (9 / 6,5 mm)
2. passend sowohl für Schmalspurfahrzeuge,
3. wie auch für Normal-spurfahrzeuge



Zusätzliche Informationen halten wir auf unserer Web-Site für Sie bereit.

Irrtum vorbehalten

Info-Seite: -G2-

Nm
1:160
6,5mm
Info
Gleise